



Medieninformation

Leipzig, den 3. Mai 2022
339/sf

Die Städte Halle (Saale) und Leipzig informieren:

„Vielfalt erleben“ – Museumsnacht in Halle und Leipzig am 7. Mai

Eintauchen in die Museumsnacht in Halle (Saale) und Leipzig – diesmal unter dem Motto „Vielfalt erleben“: Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause laden beide Städte am 7. Mai ein, die ganze Palette ihrer Museumslandschaften an einem Samstagabend zu erkunden. Von 18 bis 24 Uhr stehen Besucherinnen und Besuchern der Museumsnacht die Türen der 81 teilnehmenden Museen, Galerien und Sammlungen offen.

„Endlich: Nach zwei Jahren können wir wieder gemeinsam einen ganzen Abend die Museen besuchen, die viele Veranstaltungen vorbereitet haben. Die Museen sind wichtige Orte der Begegnung und damit sie das auch für alle sein können, ist Barrierefreiheit unerlässlich. Deshalb integrieren wir Angebote wie Führungen mit Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern. Diesen Fokus hat auch die Eröffnungsveranstaltung, bei der diesmal das inklusive Ensemble Sing&Sign musiziert und hörgeschädigten Menschen durch Übersetzung in Gebärdensprache gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird“, sagt Leipzigs Kulturamtsleiterin Dr. Anja Jackes

„Die Angebote der Museen und Sammlungen sind großartig – ‚Vielfalt erleben‘ ist Motto und Programm. Die gemeinsame Museumsnacht Halle – Leipzig ist bereits seit 2009 ein kultureller Höhepunkt, eine städte- und länderübergreifende Möglichkeit, auf diese besondere Weise Kultur zugänglich und für alle erlebbar zu machen. Der Austausch zur Museumsnacht, der auf so vielen Ebenen stattfindet, sucht seines Gleichen“, bekräftigt Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale).

Die Bandbreite der teilnehmenden Häuser reicht von großen Kunst- bis zu kleinen Spezialmuseen. Thematisch ist von Geschichte über Musik bis hin zu Natur und Technik jedes Interessengebiet vertreten. Mehr als 300 Veranstaltungen und Mitmachangebote bieten ein abwechslungsreiches Abendprogramm: Es warten Führungen, Konzerte, Kreativangebote, Filme und Performances. Viele Einrichtungen bieten ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche an.

Unter anderem können sich Besucherinnen und Besucher einem Escape-Spiel im Ägyptischen Museum der Universität Leipzig widmen, im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle auf eine Virtual Reality-Reise gehen oder im Kleingärtnermuseum Leipzig Stockbrot backen und einen eigenen Gartenzwerg bemalen.

Zum ersten Mal sind in diesem Jahr in Leipzig die Gipsabgusssammlung des Antikenmuseums der Universität Leipzig, das Mädler Art Forum in der Mädlerpassage, die Alte Börse am Naschmarkt, das Gohliser Schlösschen und das Porsche Experience Center im Norden der Stadt dabei. Zu den Neuzugängen in Halle (Saale) zählt das Planetarium in Kanena mit einem Blick über den Sternenhimmel von Halle und Leipzig.

Tickets und Nahverkehr

Tickets können über die Webseite www.museumsnacht-halle-leipzig.de und an ausgewiesenen Vorverkaufsstellen in beiden Städten erworben werden. Wichtig: In den teilnehmenden Museen wird



es zur Museumsnacht keine Abendkasse geben. Kurzentschlossene Besucherinnen und Besucher haben aber die Möglichkeit, bis 24 Uhr online ein Ticket zu erwerben.

Der Preis beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro bzw. fünf Euro für Inhaber des Leipzig-Passes, des Halle-Passes und des Familien-Passes Sachsen sowie Sachsen-Anhalt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre ist der Eintritt frei. Sie müssen sich aber dennoch über die Webseite oder die Vorverkaufsstellen ein kostenloses Ticket besorgen, um einerseits das Kartenkontingent einhalten und andererseits das Angebot des kostenfreien ÖPNV nutzen zu können.

Das Ticket gilt gleichzeitig als Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr und für den S-Bahnverkehr zwischen Halle (Saale) und Leipzig. Es gilt von 16 Uhr bis 3 Uhr am Folgetag. Zusätzlich wird es in beiden Städten auch Sonderlinien geben, die kostenfrei einen Großteil der Einrichtungen miteinander verbinden.

Orientierung und Service

Auf dem Marktplatz in Leipzig werden die Besucher von 14 bis 22 Uhr mit Tipps für Museen und Verkehrsanbindungen versorgt. Die Tourist Information im Marktschlösschen in Halle wird bis 21 Uhr für Informationen geöffnet sein. In den Hauptbahnhöfen in Leipzig (Westhalle) und Halle werden über den MDV von 16 Uhr bis 21 Uhr Infostände mit Informationen zum Programm und den Verkehrsanbindungen angeboten. Faltpläne mit den Sonderlinien und einem Überblick der teilnehmenden Einrichtungen sind in allen teilnehmenden Museen, den Tourist-Informationen und an vielen weiteren Orten erhältlich.

Neu ist dieses Jahr eine Telefonhotline von 18 bis 24 Uhr für Fragen während der Museumsnacht unter 0341/1 23 42 33. Alle Informationen zum Ticketverkauf, zum Programm und zur Orientierung sind unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de sowie auf den Facebook- und Instagram-Kanälen der Museumsnacht zu finden. +++

*Medienkontakt: Petra Knöller, Kulturamt, E-Mail: kulturamt@leipzig.de, Tel.: 0341 123-4280
Ina Riede/Michael Gründling, OB Büro, Team Veranstaltungen, Tel.: 0345 221-3007
E-Mail: museumsnacht@halle.de*

Hinweis: Pressefotos und das Pressemotiv stehen unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de zum Download bereit.